

Green Electronics-Projekt März 2008

Auszeichnung der Stadtwerke Hürth für ihre Initiative zur verbrauchernahen Sammlung von Elektrokleingeräten im Handel

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. zeichnet die Stadtwerke Hürth für ihre Initiative zur verbraucherfreundlichen Sammlung von alten Elektrokleingeräten im Handel aus.

Seit 2006 werden von ortsansässigen Elektrofachgeschäften, aber auch anderen Geschäften, zum Beispiel Supermärkten, Elektroaltgeräte angenommen – und das nicht nur beim Kauf eines neuen Gerätes. Alle Bürger können zu den Ladenöffnungszeiten Altgeräte bei verschiedenen Händlern im Stadtgebiet abgeben. Auf diese Weise haben die rund 58.000 Einwohner im Stadtgebiet die Möglichkeit, direkt bei ihren Alltagserledigungen ausgediente Elektrogeräte einer Sammlung zuzuführen, ohne den extra Umweg zum kommunalen Wertstoffhof in Kauf nehmen zu müssen. Die bei den Händlern gesammelten Geräte werden bei Bedarf oder automatisch mindestens alle zwei Wochen abgeholt. Die Geschäfte wurden von den Stadtwerken direkt angesprochen und zum mitmachen motiviert. Durch Annoncen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll die Anzahl noch weiter erhöht werden. Das Stellen und Abholen der Tonnen durch die Stadtwerke eliminiert jeglichen Mehraufwand bei den Händlern für diesen extra Kundenservice.

Der Handel ist nicht gesetzlich zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Die freiwillige und verbraucherfreundliche Rücknahme im Handel wird aber in hervorragender Weise durch die Initiative der Stadtwerke unterstützt. Deshalb wird für die vorbildliche Einbindung des Handels zur Umsetzung der Vorgaben des Elektro-Gesetzes mit dem „Green-Electronics-Preis“ der Deutschen Umwelthilfe ausgezeichnet.

Zusätzlich zu den Rückgabemöglichkeiten im Handel und bei den kommunalen Sammelstellen bieten die Stadtwerke den Bürgern für Großgeräte auch einen kostenlosen Abholservice an.

Deutsche Umwelthilfe e. V., 31. März 2008



Mit Förderung von:

